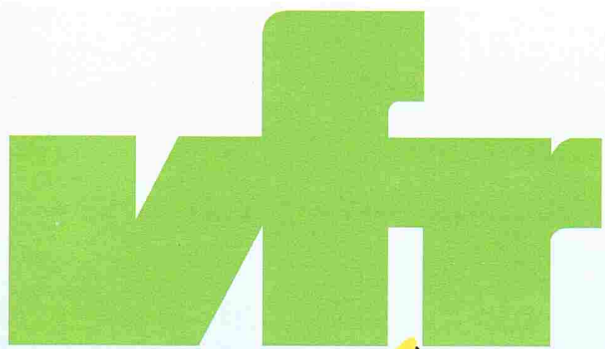




Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 6/2002 - 19. Jahrgang

aktuell

*Frohe
Weihnachten
und ein guten Rutsch ins
Neue Jahr*

*wünschen wir allen Mitgliedern
und Freunden des VfR*

VORSTAND VfR WIESBADEN

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Neue Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball

Dominik Metzner
Andreas Nowak
Mario Hennes
Thomas Jung
Auil Genc
Lukas Petersen
Özer Topcu
Yannick Röhricht
Kabi Malki

Jana Kruschinski
Nicolas Goralisky

Tennis

Yannic Oppenheimer
Sebastian Biewald
Anna Disselnkötter
Stephanie Völker
Melanie Kalinowski
Thomas Panitz
Markus Panitz

Handball

Jaqueline Rösler
Niklas Hommel
Katrin Madjar
Nadine Heinz

Tischtennis

Faruk Nacar

Kegeln

Manfred Höhne

SPORT 
DÖNISCH

WOLFGNG DÖNISCH

WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15

65199 WIESBADEN

TEL. 06 11 / 46 56 34

FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doenisch.de>
e-mail: sport-doenisch@t-online.de

GWW

Wiesbadener
Wohnbaugesellschaft mbH

Kronprinzenstraße 28 · Hessenhaus

65185 Wiesbaden

Telefon 0611 / 17 00-0

Fax 0611 / 17 00 50

www.gww-wiesbaden.de

info@gww-wiesbaden.de

second-hand-shop

Damen und Herren

**Für groß und klein,
für dick und dünn,
bei uns ist alles drin.**

Mo. bis Fr. von 8.30 bis 14.30 Uhr

Scharnhorstraße 1 · 65195 Wiesbaden

Tel. 06723-991584 · Mobil 0174-4165383

Fußball Aktiv

Bis heute noch keine Besserung – oder ist der Patient schon tot? –

Nachdem wir in den ersten Saisonspielen immer die erste Halbzeit überlegen gespielt hatten und es uns leider zu selten gelungen war, ein Tor zu erzielen, hat das wohl ganz gewaltig auf die Moral gedrückt und in den letzten Spielen (Nordenstadt und Delkenheim) waren wir wieder einmal mehr mit Meckern und Schimpfen beschäftigt, als uns auf den Fußball zu konzentrieren.

Wenn wir weiterhin so harmlos spielen, sind wir mit Sicherheit der erste Absteiger – doch wollen wir die ganze Arbeit der Jahre vorher einfach wegwerfen, war alles umsonst?

Wir haben noch eine Möglichkeit: wir ziehen gemeinsam an einem Strang und kommen zur Rückrundenvorbereitung alle ins Training – machen eine knallharte Vorbereitung – Kleben uns ein Pflaster auf den Mund und rollen das Feld von hinten auf!

Wir standen schon einmal so weit hinten in der A-Klasse und mit unserem Trainer Bernd Gärtling kam nach der Winterpause die Wende. Warum sollen wir das nicht noch

einmal schaffen?

„Wir werden alles dafür tun: helfe alle mit und wir können an unserer Weihnachtsfeier am Freitag, den 13. Dezember ab 19 Uhr schon einmal den Grundstein dafür legen, in dem wir alle gemeinsam feiern.“

Die Betonung liegt auf *gemeinsam*, und nicht wie schon so oft, dass nur die Hälfte kommt und die dann noch spätestens um 24 Uhr zu Hause erwartet wird – bringt einfach den Partner mit:

Geinsam heißt das Zauberwort

Wir legen jetzt den Grundstein, um das Unmögliche noch möglich zu machen!

Auch allen nicht fußballinteressierten Lesern wünscht die gesamte Fußballabteilung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr bis auf ein Wiedersehen bei einem unserer Spiele.

Ciao, EuerLienhard

A-Jugend

1. Saisonhälfte erfolgreich beendet

Die Hinrunde der Meisterschaft ist fast beendet – die A Jugend hat ihre Spiele bereits abgeschlossen und steht auf einem guten 2. Tabellenplatz knapp hinter dem Türkischen SV.

Im einzelnen: Dreimal eine Sechserpackung gab es für unsere Gegner in der Folge. So wurden Niederrhausen mit 6:1, der SC Klarenthal mit 6:2 und die Spvgg Nassau mit 6:3 besiegt, was dem Torverhältnis ganz gut getan hat.

Danach wurde jedoch das entscheidende Spiel um die „Herbstmeisterschaft“ beim



v.l. Jean Pierre Pivat, Helmut Weygandt,
Thomas Wischendorf und Robert Gärtling

Nach 2 Jahren erfolgreiche Tätigkeit als Co-Trainer beendet Rolf Gärtling seine Arbeit und steht uns nur noch als Spieler zur Verfügung, da er beruflich mit seiner Zeit sehr eingeschränkt wird. Wir bedanken uns recht herzlich und hoffen, dass sein Motor noch lange in der Zweiten Mannschaft rollt.

Licensing World of Sports by sma wiesbaden

**Fussball - Formel 1 - NFL
Fanartikel Erlebniswelt**

**Fanartikel von A (Aufkleber) bis Z (Zettelbox)
Trikots 1. + 2. Bundesliga + DFB Nationalteam
Internationale Fanartikel + Trikots von Clubs + Nationalteams**

**Wir produzieren Fan- + Promotionartikel
Bestickte & bedruckte Textilien, Fanschals,
Wimpel, Pins, Schlüsselanhänger u.a.**

Mauritius Einkaufs-Galerie Michelsberg 22 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 5000828/29 Fax: 0611 - 509886
E-Mail: sma.wiesbaden@t-online.de Internet: www.sma-wiesbaden.de
Problemlos parken im Mauritius Parkhaus Schwalbacher Strasse

Türkischen SV verloren. Nach verschlafener 1. Halbzeit und einem 1:4-Rückstand drehte die Mannschaft gewaltig auf und hätte sogar noch punkten können. Am Ende hieß es aber 3:4, es hatte leider nicht ganz gereicht. Wir freuen uns jedoch schon auf das Rückspiel auf eigenem Platz.

Im abschließenden Punktspiel gegen unseren Erzrivalen Germania gab es ein weniger erwartetes 5:1 – das war deutlich. Eines der stärksten Auftritte unserer Truppe in dieser Spielzeit.

Das ganz andere Spiel:

Was folgte war das „Auslaufen“ gegen die Aktivenreserve vom SV Sauerland. In einem taktisch und spielerisch sehr ordentlich geführtem Match gab es einen hochverdienten 7:1-Erfolg...

Jetzt will Sauerland mit der Ersten gegen uns antreten!?!?

Hallenturniere kommen:

Vor uns stehen eine Reihe von Hallenturnieren, so z.B. das Event in Heilbronn/Frankenbach im Januar. Wir hoffen, daß das Engagement der Spieler in den Trainingseinheiten nicht nachläßt und die Beteiligung gesteigert werden kann. Sicher ein Minuspunkt in dieser Mannschaft.

Hoffen auf Rückrunde:

Dies sollte sich auf jeden Fall ändern, wenn wir uns entsprechend gut auf die Rückrunde vorbereiten wollen. Der Titel ist immer noch vor Augen und bleibt ganz klar unser Ziel. Daran sollten alle mitarbeiten, denn Erfolg kommt nie automatisch.

Anzumerken am Rande: Unser Elferspezialist Torwart Isa-Hans-Jörg Gündüz hat neben einigen gehaltenen Elfm Metern der gegnerischen Mannschaften inzwischen seinen 12. Penalty hintereinander versenkt. Weiter so, bald machst du den Torjägern Konkurrenz.

Wir wünschen allen Spielern, Eltern und Betreuern unserer Fußballjugend ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

*Volker Schrauth,
auch im Namen von Willi Rybak*

B-Jugend

Nachdem sich wieder einige Spieler aus dem Krankenlazarett zurückgemeldet hatten, konnte die Mannschaft gegen die zweite Garnitur von FV Biebrich 02 fast wieder in Bestbesetzung spielen. Obwohl das Spiel am Sonntag schon um 11.00 Uhr war, begann das Spiel ziemlich flott und schnell führte die Mannschaft mit 3:1, allerdings wollte dann unsere Abwehr mit Hurrafußball, d.h. mit aller Gewalt den Vorsprung ausbauen, den Gegner bezwingen. Dies ging aber gründlich daneben, da auf einmal diese generischen Stürmer zu viel Platz bekamen und dadurch ein Tor nach dem anderen zielten.

Am Ende des Spieles verließ Biebrich 02 mit 6:3 Toren den Platz als Sieger, da bei unserer Mannschaft nach der Führung einfach die nötige Cleverness fehlte.

Im nächsten Spiel gegen TUS Nordenstadt egalisierten sich beide Mannschaften gegenseitig, wobei dank des besseren Zielwassers die Mannschaft von Nordenstadt seine wenigen Chancen nutzte und am Ende mit 3:1 gewann.

In den Spielen gegen Kostheim 12 und der JSG Bierstadt/Naurod trat die Mannschaft nicht in Bestbesetzung an, konnte aber aufgrund der kämpferischen Einstellung beide Spiele, selbst einmal in Unterzahl, gewinnen.

Im Spiel gegen TUS Medenabach verlor das Team aufgrund von Undiszipliniertheiten und eigenen, individuellen Fehlern mit 5:1 Toren.

In den nächsten beiden Spielen erwartete die Mannschaft die beiden Erstplatzierten der Kreisliga.

Gegen die Freie Turnerschaft wurde einfach versäumt, die guten Torchancen zu verwerten, was der Gegner allerdings besser machte und am Ende das Spiel mit 2:0 für sich entschied.

Auf dem Spitzkippel zeigte das Team gegen den Spitzenreiter Spvgg Sonnenberg ihr bestes Saisonspiel und verlor kurz vor

Schluss mit 4:3, obwohl die Mannschaft aufgrund der zahlreichen hundertprozentigen Chancen einen und wenn nicht sogar den Sieg verdient gehabt hätte.

Tja, wenn man dieses Spiel gesehen hat, fragt man sich, was würde das für eine Mannschaft sein, wenn mal alle Spieler im Training erscheinen würden und der eine oder andere Spieler disziplinierter spielen würde. Leider steht die Mannschaft, aus meiner Sicht, auf einem nicht zufriedenstellenden Mittelfeldplatz in der Kreisliga, da erheblich mehr Potenzial in der Mannschaft steckt, als sie bisher gezeigt hat.

Ich hoffe, dass die letzten drei Spiele in diesem Jahr gegen Kastel 46, Türkische SV und SC Kohlheck noch erfolgreich bestritten werden und die B-Jugend dann mit einem befriedigenden Punktestand in die Winterpause gehen um dann im neuen Jahr den Angriff auf das vordere Tabellendrittel angehen kann.

Ich wünsche allen Spielern und deren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2003.

Kai Heuchert

D-Jugend

Am Samstag, 21. September fand unser 3. Spiel in der Bezirksliga statt. Bis zu diesem Tag hatten wir aus den ersten beiden Spielen 4 Punkte auf der Habenseite.

Wir spielten auf heimischem Geläuf gegen die Jungs des FC Naurod, in dem ein Sieg Pflicht sein sollte. Wir begannen sehr schwach, so dass wir Chancen von Nauroder Seite zuließen. Nach unserem 1:0 nahm alles den gewohnten Lauf und wir gewannen mit 3:0, wobei auch hier wieder anzumerken ist, das unsere Chancenauswertung katastrophal ist. Wir hätten durchaus zweistellig gewinnen müssen.

Am 19. Oktober war der SV Wehen bei uns zu Gast. Wir gingen als krasser Außenseiter ins Spiel. Bereits nach 20 Min. lag der SV Wehen mit 2:0 vorne. Etwa 5 Minuten

Der neue Subaru Forester AWD. Mehr erfahren. Mehr erleben.



Forester 2.0 X Comfort

Nebelscheinwerfer Sonderausstattung

Erfahren Sie den neuen Forester 2.0 X Comfort und erleben Sie ihn zur Premiere bei einer Probefahrt! Mit permanentem Allradantrieb AWD, 2.0-Liter 16V-Boxermotor mit 92 kW (125 PS), Klimaautomatik, Panoramaschiebedach, umfangreichem Sicherheitspaket, CD-Radio und mehr. Den neuen Subaru Forester gibt es auch als Forester 2.0 X Active. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Subaru, dem weltgrößten Hersteller von Allrad PKW.

Hans Mondon

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden-Dotzheim
Telefon 06 11 / 42 12 49 · Fax 41 95 08



SUBARU

www.subaru.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2003



später gelang uns der Anschlusstreffer zum 1:2. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. In der Halbzeit unterhielten wir uns über unseren Gegner. Meine Männer bemerkten, dass Wehen bei weitem nicht der starke Gegner war, den sie befürchtet hatten. Nach dem Pausentee spielten wir 20 Minuten auf ein Tor. Leider gelang uns der Ausgleich nicht. Danach hatte Wehen Konterchancen. In der letzten Minute des Spieles kam es zu einer Schlüsselszene. Wir bekamen einen 100%igen Elfmeter nicht und im Gegenzug fiel das 1 : 3 für Wehen, was auch gleichzeitig der Endstand war. Nach einer sehr guten Mannschaftsleistung, gingen wir leider ohne Punkt vom Platz. Zuschauer bzw. Beobachter bei diesem Spiel waren sowohl Bernhard Raab (Trainer des DFB-Stützpunktes Wbn.-Biebrich) als auch der stellvertretende Wehener Jugendleiter Ralf Peuckmann.

Eine Woche später machten wir einen Ausflug ins Limburger Land zu unserem nächsten Gegner, der JSG Offheim/Dietkirchen. Wir spielten auf einem wunderschönen großen Rasenplatz, der die Jungs so „beflügelte“, dass ihre Leistungen nicht einmal als schwach ausreichend zu bezeichnen waren. Wir verloren dieses Spiel hochverdienst mit 5:2 und noch heute ärgere ich mich maßlos über die Einstellung der ganzen Mannschaft bei diesem Spiel.

Am 2. November spielten wir dann wieder zu Hause. Diesmal hieß unser Gegner VfR Rüdeshcim. Bereits nach 15 Minuten führte Rüdeshcim mit 0:2. Warum? Wir hatten 4 100%ige Torchancen mal wieder nicht genutzt. Hoch überlegen schafften wir dann bis zur Halbzeitpause den Ausgleich zum 2:2. Nach dem Wechsel waren wir weiter spielbestimmend und schossen einen verdienten 5 : 2 Sieg heraus.

Die „leichten“ Gegner haben wir nun hinter uns. Die sogenannten „schweren Brocken“ kommen noch auf uns zu. Der erste „schwere Brocken“ war am 9. November die Mannschaft der SG Höchst. Dort spielten wir auf einem wunderbaren nagelneuen Kunstrasen. Wir wollten ein erträgliches Ergebnis erreichen. Mit diesem Vorsatz ging es in das Spiel. Kaum zu glauben, nach ca. 15 Minuten lagen wir mit 0:1 in Führung. Diesen Spielstand retteten wir – Höchst traf zu unserem Glück das Tor nicht – in die Halbzeit.

In der Pause haben wir taktische Einzelheiten angesprochen, die in der zweiten Hälfte von den Jungs einwandfrei umgesetzt wurden. Wir mussten zwar kurz nach Wiederanpfiff den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen, doch 5 Minuten später gelang uns wiederum der Führungstreffer zum 1:2. 10 Minu-

ten vor Spielende gelang wiederum Höchst der Ausgleich zum 2:2. Ich ersehnte mir den Schlusspfiff herbei. In der letzten Minute gelang uns nach einem Eckball der Siegtreffer zum 2:3. Männer, eure Leistungen in diesem Spiel waren in jeder Beziehung „megaaffengeil“.

Das waren bis zum heutigen Tage die Spiele unserer Jungs in der Bezirksliga. Wir belegen momentan den 5. Platz mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 21 : 17.

Am 10. November fand das Qualifikationsturnier der JSG Aarbergen für das internationale Turnier im Januar statt. In der Vorrunde spielten wir gegen die Mannschaften von KV Mühlheim (2:0), SV Wehen (2:3) und SV Neuhoof (3:0). Als Gruppenzweiter erreichten wir das Achtelfinale, wo unser Gegner Burgsolms war. Wir gewannen 5:1. Im Viertelfinale war das Turnier dann vorzeitig für uns beendet, da wir dieses Spiel gegen Biebrich 02 im Neun-Meter-Schießen mit 2:3 verloren.

Im nächsten Jahr werden wir es noch einmal versuchen. Dann sind die Chancen gleich, da wir auch in diesem Jahr die jüngste Mannschaft des Turniers stellten.

Wie immer in der letzten VfR-Zeitung des Jahres:

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Dieter Seidelmann

D-Jugend Kleinfeld

Unsere Kleinfeldmannschaft wurde zur neuen Saison ins kalte Wasser geworfen. Die Leistungsträger unserer D-Jugend spielen in der Großfeld-Mannschaft, so dass sich die nicht so leistungsstarken Spieler auf dem Kleinfeld tummeln dürfen. Das schlägt sich leider auch in den Ergebnissen nieder, die für die Mannschaft nicht leicht hinzunehmen sind. Sie spielt ausnahmslos gegen D 1 Mannschaften, die keine Großfeld-Mannschaft gemeldet haben.

Im einzelnen endeten die Spiele wie folgt:

Kohlheck-VfR 6 : 1, VfR-Bierstadt 0 : 14
VfR-Rambach, 2 : 7, VfR-Grün-Weiß 0 : 14
Erbenheim-VfR 4 : 14

Sebastian Locker, Dieter Seidelmann

Das Event 2002 der D-Jugend:

Trainingslager in in Steinau/Petersberg bei Fulda

Nachdem der VfR schon seit Jahren (1992) während seiner Trainingslager fast ausnahmslos im Gasthof Rhönblick seine Zelte aufschlägt, fuhren wir in den Herbstferien (4.-6. 10.) erstmals mit einer D-Jugend hin. Die ersten Schwierigkeiten für den Trainer waren – wie verteilte ich die Zimmer, dass es zu keinen Reibereien untereinander kommt. Dies wurde einwandfrei gelöst. Nicht alle Männer waren mit der Aufteilung einverstanden, ganz anders Nadine,

die gerne länger geblieben wäre, da sie als einzige Dame im Team in den Genuss eines Einzelzimmers mit Balkon kam. Nach dem Bezug der Zimmer fand unsere erste Trainingseinheit auf dem Rasenplatz des SC Wiesen statt. Mit musikalischer Untermauerung (The Ketchup Song) trainierten wir 1 Stunde. Dieses Lied trieb Basti nahezu in den Wahnsinn.



Kritische Eltern staunen beim Training

Dann ging es zurück in den Gasthof. Abendprogramm war: Essen, Kegeln, Bettruhe für die Kids).

Am nächsten Morgen gab es zuerst ein reichhaltiges Frühstücks-Buffer. Danach ging es dann wieder ab nach Wiesen zum Training. Auch an diesem Morgen spielte das Wetter noch gut mit und wir konnten im



Bei denen nutzt auch kein Training mehr!

Trockenen trainieren. Nach einem sehr leckeren Mittagessen und kurzer Zimmerruhe machten wir uns auf den Weg nach Margrethenhausen. Dort fand ein Trainingsspiel gegen deren D-Jugend statt. Diese Mannschaft rekrutiert sich aus Spielern der umliegenden Dörfer. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so dass das Spiel im strömenden Regen stattfand.

Nachdem mir vorher erzählt wurde, dass dies eine der leistungsstärksten Mannschaften der Gegend sein sollte, war enttäuscht. Wir gewannen das Spiel locker mit 0:5, wobei wir 16 Spieler einsetzten.

Zurück im Hotel, gab es schon bald Abendessen. Danach zog es die Kids zu „Wetten, dass ...“ auf die Zimmer. Die mitgeführten Erwachsenen, allen voran unser Jugendleiter Kai, machten sich einen gemütlichen Abend. Satt wurde beim Abendessen kaum jemand. Denn es wurde bis in die Nacht ein halbes Hähnchen nach dem anderen geordert. Und sie haben gut geschmeckt. Das behaupten zumindest (allen voran) Kai, Holger, Steffi, Ute, Sven, Ede, Claudia und Basti. Wir machten an dem Abend noch einige Spaßchen, die Zeljko an den Rand des Wahnsinns brachten.

Am Sonntagmorgen hieß es dann: Frühstück, Kofferpacken, Zimmerkontrolle, Abfahrt nach Wiesbaden. Viel zu früh für die Kids war unsere Ankunft in Wiesbaden gegen 12 Uhr. Die Mannschaft hat entschieden, diese Fahrt im nächsten Jahr zu wiederholen. Wir nehmen dich auch wieder mit, Kai. (wegen der halben Hähnchen, die du so gerne vernichtest). Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Dieter Seidelmann

Zum Jahreswechsel

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

Mit großen Schritten geht es wieder einmal dem Ende des Jahres entgegen, was Gelegenheit zu einem kurzen Rückblick bietet.

Wie im vergangenen Jahr ist festzustellen, dass wir glücklicherweise von allzu unerfreulichen Ereignissen verschont geblieben sind. Einige Abteilungen konnten in diesem Jahr schöne Erfolge erringen, bzw. es wurde in der Handballabteilung mit der Gründung einer Spielgemeinschaft VfR/Eintracht ein wichtiger, richtungsweisender Weg eingeschlagen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle wieder einmal allen ehrenamtlichen Tätigen in unserem Verein ganz besonders herzlich danken. Ohne sie wäre ein gesundes Vereinsleben nicht möglich. Ich würde mir allerdings wünschen, wenn das Wort „Vereinszugehörigkeit“ und „Vereinsgebundenheit“ noch größer geschrieben würde – zum Wohle unseres VfR. Wir werden im Vorstand alle unsere Kraft einsetzen, um auch weiterhin optimale Rahmenbedingungen für Ihre sportlichen Betätigungen zu schaffen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins wünschen ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine gesundes neues Jahr.

Helmut Weigandt

Fußball Aktiv Ball-Sponsorenring

Wir sagen „Dankeschön“
für die Ballspende
anlässlich unserer
Heimspiele:

3. Oktober - VfR : Nordenstadt
Karlheinz Kopp

17. November - VfR : Klarenthal
Christian Hunzinger

24. November - VfR: Amöneburg
Hans Jürgen Held

8. Dezember - VfR: Sonnenberg
Thomas Steffen

E-Jugend

Ein Jahr der Berg- und Talfahrt!

Was eine Altersklasse alles ausmacht!

In der letzten Saison, als F-Jugend, waren wir von Erfolgen verwöhnt. Für andere Mannschaften schon fast ein „Angstgegner“. Für die Jungs ist Siegen das Beste - und Niederlagen hart!

Leider mussten meine Schützlinge, aber auch ich, das in diesem Jahr knallhart erleben. Schon aus meinem letzten Bericht konnte man ein starkes „rauf und runter“ erkennen. Bis jetzt wurde es leider noch nicht sehr viel besser. Ob Niederlage oder Siege – die Ergebnisse sind immer extrem! Gegen vermeintlich schwache Gegner verlieren wir hoch – gegen andere gewinnen wir hoch.

Im Pokal, auf Großfeld, kommen sie eine Runde weiter und verlieren in der nächsten Runde zwar, aber der Gegner hatte es richtig schwer. Verrückt, aber was solls!

Ich weiß, dass es wieder aufwärts geht! Ich wünsch mir nur, dass die Jungs jetzt nicht die Köpfe hängen lassen – sich daran erinnern, wie es anfangs in der F-Jugend war und jetzt mit der richtigen Einstellung in die Hallenrunde starten.

Neues Spiel - neues Glück!

Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch mal, dass einige unserer Spieler in dieser Saison sowohl in der F-Jugend als auch schon in der E-Jugend spielen.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Andre Steffen und Marcel Pasalic, die, wenn es zeitlich irgendwie möglich ist, ebenfalls der Doppelbelastung D- und E-Jugend ausgesetzt sind. Vielen Dank für die Unterstützung.

Auch allen Eltern möchte ich herzlich Danke sagen – ich weiß, ihr habts nicht immer leicht mit mir (... ich aber auch nicht immer mit Euch).

So, das wars für dieses Jahr. Ich wünsche allen schöne Feiertage, 'nen guten Rutsch und – viel Elan im neuen Jahr.

Euer Trainer Matze

40 Jahre
RESTAURANT
Schützenhof

5 Biere vom Fass Inh. K.H. Klöter GmbH

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre
im Gartenlokal mit Sommerkarte

gutbürgerliche Küche mit frischen
Wildspezialitäten
Freitag – große Fischeauswahl

Sonntag + Montag von
18.00 - 22.00 Uhr Happy Hour z.B.
350g Argent. Rumpsteak
Cordon bleu mit Beilage

Haus der Festlichkeiten
Ihre Familien-, Vereins- oder
Betriebsfeier von
15 - 130 Personen ist bei uns in den
besten Händen.
Vom rustikalen Buffet bis zum
exklusiven Menü
... Schützenhof machts möglich!!!
Party-Service

Tel. 0611/66920, Fax 691814
Dienstag Ruhetag
Am Schloßpark 45
65203 Wiesbaden-Biebrich

HEINRICH WEYGANDT

Unsere Kunden
wünschen wir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch in's Jahr
2003

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11/944 80 - 0
Fax 06 11/944 80 27

Generalagentur
der

**SPARKASSEN
VERSICHERUNG**

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

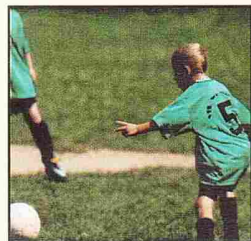
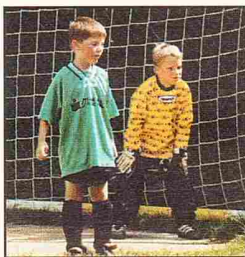
F-Jugend

Durch einige Uneinigkeiten in der Jugendabteilung konnte unsere F-Jugend eigentlich nie mit dem kompletten Kader trainieren und hatte auch nur in den seltensten Spielen die stärkste Mannschaft auf dem Platz oder in der Halle.

Dies ist dann auch der Grund, weshalb wir den Gegnern kaum paroli bieten konnten und meistens gegen ein Jahr ältere Mannschaften das Feld als Verlierer verlassen mussten.

Also nehmen wir dieses Jahr als eine Übungseinheit und als Aufbau für die nächste Saison. Dass wir in diesem Jahr natürlich viel Freude hatten, sieht man hier auf den Fotos, die uns freundlicherweise von Helmut Schlepper (Opa von Laurenz Spickerman) zur Verfügung gestellt wurden.

Mit Laurenz und Dino haben wir nun endlich zwei feste Torhüter, die ihre Sache immer besser machen.



Mit Dennis einen Libero, der an keinem Ball vorbeischaud – mit Julius einen Dirigenten, der die Bälle verteilt, mit Lugio einen Stürmer, der ab

und zu das Tor trifft, mit Leon und Johnathan zwei, die wieder Lust am Fußball haben, mit Kovai einer, der selten ins Training gebracht wird, mit Nathan und Diminik zwei, die eine Auszeit nehmen, mit Janni einen, der für Tore zuständig ist, mit Gorken



Die F-Jugend im Bild
v.l.hinten: Dugun, Luigi, Janni, Denis,
Gorkem, Dino, Lienhard
vorne Calogero, Kovai, Serhat, Laurenz, Leon

einen, der weder auf Trainer und auf seinen Vater hört, mit Johni einen, der endlich auch wieder Lust hat und mit Egypt einen, der lieber die Hände im Säckel hat... und mit Sicherheit noch einige mehr, die sich bald bei mir beschweren werden, das ich sie vergessen habe.



Lagebesprechung

So, nun wünschen wir Euch allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch und hoffen, dass wir uns im neuen Jahr gesund und munter zum 1. Training am Freitag, den 17. Januar in der Halle am Mosbacher Berg um 17 Uhr wiedersehen.

Chiao,
Eure Trainer Roberto u. Lienhard

Hey, ich bin der
Görken und gebe
immer alles, um
meine Mannschaft
zu helfen



Bambinis

Die Bambinis sind die Kleinsten, doch sie spielen stets vom Feinsten Rennen, Stürmen – keine Frage, manchmal noch in Rückenlage. Doch es kommt nicht selten vor, dass sie treffen auch das Tor:

Groß ist dann der Siegesjubil, manchmal weiss man kaum im Trubel, wer da jetzt der Schütze war; ist egal, denn Jubeln tut die ganze Schar

Eins stet fest, wie sehen es gern, Wenn die Kleinsten – der Perfektion noch etwas fern, alles was sie haben, geben, und hinter einem Ball herfegen.

Ob Jung's, ob Mädchen, ist doch schnuppe, spielt mit Autos oder Puppe? Auf dem Feld sind sie sich ganz gleich, da werden Elternherzen weich!!!

So sollt' ihr stets weitermachen, zum Training kommen mit nem Lachen. Gut zuhören, was man Euch erklärt, das hat sich immer schon bewährt. So wird es auch im nächsten Jahr, ein Spaß mit der Bambinischar:

BÄCKEREI **Klein** KONFITOREI

CAFE CREME
Gutschein für einen Café
ESPRESSO
MILCHCAFE
CAPPUCCINO
LATTE MACCHIATO
gültig bis 12.2002

BÄCKEREI

Klein
Knusprig-frische Backwaren

65197 Wiesbaden · Klarenthaler Straße 10
Telefon 47265 · Fax 440216

65183 Wiesbaden · Bleichstraße 24
Telefon 307606

65183 Wiesbaden · Bismarckring 25
Telefon 4508626

Hauptgeschäft Klarenthaler Straße
sonntags von 8 bis 11 Uhr geöffnet

Vereinsverwaltung

Liebe Mitglieder,

in der letzten Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, die Vereinsbeiträge ab 1. Januar 2003 den Erfordernissen des Vereins anzupassen.

Die entsprechenden Beiträge entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

Leider hat der „Fehlerteufel“ im letzten Heft zugeschlagen. Wie sie sicher schon bemerkt haben, wurden die Beiträge der Erwachsenen mit dem gleichen Beitrag abgedruckt, was natürlich nicht richtig war. Die richtigen Beiträge entnehmen Sie bitte der geänderten Aufstellung. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Die im Lastschriftverfahren abgebuchten Beiträge werden ab 1.1. auf den neuesten Stand gebracht.

Alle **Barzahler** bitten wir darauf zu achten, ab 1.1.03 die gültigen Beiträge zu entrichten.

Ebenso sollten entsprechende **Daueraufträge** geändert werden.

Sie helfen mit Ihrer pünktliche **Beitragszahlung** dem Verein, den sportlichen und geselligen Rahmen zu bilden, damit sich alle Mitglieder in ihrem Verein wohlfühlen.

**Ich wünsche Ihnen allen
Frohe Weihnachten und ein gesundes
und friedliches neues Jahr 2003.**

Dieter Hachenberger

VfR-Vereinsbeiträge ab 1. Januar 2003

Erwachsene

alle Abteilungen außer Tennis

monatlich*	7,50 €
vierteljährlich	22,50 €
halbjährlich	45,00 €
jährlich	90,00 €

Erwachsene

Tennisabteilung

monatlich*	16,- €
vierteljährlich	48,- €
halbjährlich	96,- €
jährlich	192,- €

Jugend

alle Abteilungen außer Tennis

monatlich*	5,- €
vierteljährlich	15,- €
halbjährlich	30,- €
jährlich	60,- €

Jugend

Tennisabteilung

monatlich*	8,- €
vierteljährlich	24,- €
halbjährlich	48,- €
jährlich	96,- €

Aufnahmegebühr: 3 €

* bei monatlicher Zahlung kein Bankeinzug möglich



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 61 45-50 27 67

Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611-4 71 99, Fax: 0 61 45-50 27 86 · Mobil: 0171-215 31 47



Redaktionsschluss
für Ausgabe
Januar/Februar:

**Montag
27. Januar**



*Herzlichen
Glück-
wunsch*

*Allen Geburtstagskindern im
Dezember und Januar 2003
wünschen wir von Herzen
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit*

Zum 50-jährigen

Peter Zett

Zum 55-jährigen

Doris Braun

Zum 60-jährigen

Bernd Diedrich
Rosi Unglaub

Zum 65-jährigen

Erich Echterdiek
Marianne Funk
Maria Teuber

Zum 75-jährigen

Ludwig Ramdohr



*WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN
GESUNDES NEUES JAHR*



€ 13,80

Photonenpumpe V8

- LED Taschenlampe
- Gehäusefarbe: Silber
- inkl. 3 Stück Batterien für über 100 Betriebsstunden
- Länge: 6,7 cm, Ø 1,4 cm



€ 24,90

LED Lenser V12

- LED Taschenlampe
- Gehäusefarbe: Silber
- inkl. 3 Stück Batterien für über 300 Betriebsstunden
- inkl. praktischer Tasche mit Gürtelschnalle
- Länge: 13,3 cm, Ø 1,4 cm

Foto Hübner

Rathausstraße 27 · Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0611-61853

Erster Erfahrungsbericht über das Wintertraining

Die ersten Trainingseinheiten in der Tennishalle in Hochheim unter der Leitung unseres Trainers Hernan Saulino wurden absolviert.

Erste Erfahrungen wurden von den Eltern mit dem Hochheimer Markt als „Verkehrshindernis“ gemacht. An einem anderen Wochenende stürmte es so stark, daß ich mir überlegte, ob wir das Training an diesem Wochenende ausfallen lassen. Ein anderes Mal war die Halle durch ein internationales Jugendturnier belegt und wir mußten auf andere Trainingstage ausweichen.

Diese Unwägbarkeiten wurden von den Eltern und den Kindern gut gemeistert und es konnte ein korrektes Training stattfinden. Dank an die Eltern und Kinder für die gezeigte Flexibilität.

Was gibt es für die nächsten zwei Monate neben dem Training?

Wir werden am 28. Dezember, ab 19.00 Uhr, ein kleines „Zwischen-den-Jahren-Turnier“ (oder auch: Nachweihnachts-Turnier) für unsere Kinder und Jugendlichen organisieren. Stattfinden wird dieses Turnier in der „Schneiders“-Tennishalle am Wal-Mart in Schierstein (nahe der Äppelallee).

Zu Beginn des neuen Jahres werden wir einen „Elternabend“ durchführen, an dem Fragen und Probleme der laufenden und kommenden Spielsaison besprochen werden können.

Wie geht es im nächsten Jahr weiter?

Junioren (bis 18 Jahre - Altersklasse I)

Da zur Zeit leider nur vier VfR- Junioren (Jugendliche bis 18 Jahre) am Vereinstraining teilnehmen und diese Zahl für einen komplette VfR- Juniorenmannschaft (sechs

Spieler) nicht ausreicht, spielen diese vier Jugendliche für ein Jahr (2003) zusammen mit der Juniorenmannschaft des SC Kohlheck. Diese Saison wird unsere Junioren sicherlich spielerisch weiterbringen.

Junioren und Juniorinnen
(bis 14 Jahre - Altersklasse III)

Unter unserer eigenen Firmierung VfR Wiesbaden werden wir für die nächste Sommersaison jeweils eine Jungen-Mannschaft und eine Mädchen-Mannschaft melden. Hierbei dürfen Kinder spielen, die im Jahre 2003 nicht älter als 14 Jahre werden.

U 10 (Kinder bis 10 Jahre)

Weiterhin werden wir eine Mannschaft U 10 melden, die sich mit U-10-Kindern aus anderen Vereinen aus dem Kreis Wiesbaden im Tennis und anderen Sportarten vergleichen werden. Hierbei steht der Spielaspekt im Vordergrund.

Die „stille Jahreszeit“ hat begonnen

Dies stellt für mich einmal eine Gelegenheit dar; über das begonnene und nun schon teilweise eingeführte Projekt „Jugend und Tennis“ laut nachzudenken und die Frage zu stellen, ob denn das Projekt erfolgreich war/ist.

Wann ist ein Projekt erfolgreich?

Doch was bedeutet eigentlich ein „erfolg“reiches Projekt für unseren Verein? Nun für den 1. Vorsitzenden bedeutet „Erfolg“ sicherlich auch, daß neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind und damit die Attraktivität des VfR Wiesbaden in der Öffentlichkeit erkennbar wird (dies gilt natürlich auch für die Mitgliedersituation in allen anderen Abteilungen – insbesondere bei der Kegelabteilung: Glückwunsch!). Für den Kassenwart und den Mitglieder- verwalter bedeutet dies auch, auf ihre Funktion im Verein bezogen, daß die Zahl der Mitglieder und die Beiträge steigen, wenn auch nicht gewaltig. Dies läßt zumin-

dest eine positive Prognose für die nähere Zukunft erwarten.

Konsequenzen für die Tennisabteilung

Was bedeutet dieser „Erfolg“ für die Tennisabteilung. Die Bewertung der Tatsache, daß 25 Kinder und Jugendliche, zum Teil mit ihren Eltern/Elternteil, dem Verein und der Tennisabteilung beigetreten sind, hängt stark von dem eigenen Verhältnis zu diesem Verein und dem Tennissport ab.

Da es bekanntlich genauso wenig „den Tennisspieler/die Tennisspielerin“ gibt wie „den Fußballer“ oder „die Keglerin“, ist auch die Interessenlage innerhalb der Mitglieder der Tennisabteilung bunt gemischt und reicht von dem „reinen Konsumenten“, der den Verein als ausschließlichen Dienstleister sieht bis zu dem Mitglied, das die Tennisabteilung, zumindest im Sommer (allerdings nicht nur) als seine/ihre „zweite Heimat“ betrachtet und durch seine Anwesenheit das Vereinsleben wesentlich bereichert.

Dem entsprechend wird auch der „Erfolg“ dieses Jugendprojektes eingeschätzt. Für die eine Seite des Spektrums stellt unter Umständen (allerdings nicht für die gesamte Gruppe geltend) der Erfolg dieses Projektes eine Einschränkung der individuellen Spielmöglichkeiten dar; da ja mehr Menschen auf der Anlage sind und somit die Belastung pro Platz höher wird.

Auf der anderen Seite (bei dem Vereinsmenschen) zeigt sich wiederum eine geteilte Beurteilung: Einerseits wird das Projekt als notwendig und zukunftsfruchtig gesehen, andererseits werden auf der Anlage stattfindende gesellschaftliche Aktivitäten unter Umständen beeinträchtigt (Lärm und Unruhe).

Eigenes Fazit

Man kann den „Bären nicht waschen, oh, daß das Fell naß wird“. Wir sind vor einiger Zeit zu dem Ergebnis gekommen, daß der „Bär gewaschen werden muß“, folglich muß auch das Fell naß werden. Wir können nur versuchen, das Fell des Bären so wenig naß werden zu lassen, wie möglich.

Es ist notwendig und unumgänglich, die Zukunft der Tennisabteilung aus der Sicht des Gesamtvereines und aus der Sicht der

**Bereits seit 1903
steht bei uns der
private Kunde
im Mittelpunkt –
freundlich & fair.**

Genießen Sie alle SpardaGiro-Vorteile!

Sie zahlen immer noch
Gebühren für Ihr Girokonto?
Nicht bei uns!

Die Sparda-Bank Frankfurt
führt das Lohn-, Gehalts- oder Renten-
konto für Mitglieder gebührenfrei.

SpardaGiro - Vorteile,
die sich für Sparda-Kunden rechnen.

- gebührenfreie Bankcard ec
- gebührenfreie SpardaEUROCARD
- gebührenfreie Kontoführung
- gebührenfreie Kontoinformationen am Kontoauszugsdrucker
- gebührenfreie Bargeldverfügung bundesweit an allen 1.800 Sparda- und CashPool-Geldautomaten

Kommen Sie
zur Sparda-Bank!
www.sparda-f.de

Sparda-Bank

freundlich & fair

Sparda-Bank Frankfurt (Main) eG
Zweigstelle Wiesbaden · 65189 Wiesbaden
Frankfurter Straße 46-48 · Telefon (06 11) 99 04 80

**REISEBÜRO
WAGENSEIL**

GmbH

**Aktiv-Urlaub
Wir beraten Sie gern!**

Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 06 11-60 90 54 · Fax 60 23 52

Damit sparen Sie
Monat für Monat
eine Menge Geld.

Wir dürfen nicht
vergleichen, aber Sie!

Tennisabteilung zu sichern. Dies hat zum einen ganz pragmatische und ökonomische Gründe. Dies hat meines Erachtens allerdings, und diese Meinung wird von den Vorstandsmitgliedern genauso vertreten; vor allem Gründe, die im Sinne, in der Begründung eines Vereines liegen: die Dinge und Einstellungen weiterzugeben, die man/frau selbst durch einen Verein/Freundschaften/Beziehungen/Erfahrungen mitgegeben bekommen hat: Das Leben (auch das Ver-

einsleben) muß weitergehen. Und das Weitergehen bedeutet natürlich ein Weitergehen in die Zukunft. Die Zukunft hat nun mal bekanntlicherweise nicht das Alter sondern die Jugend im Herzen und im Kopf - das Alter hat allerdings die Zukunft noch in den Händen. Es muß also eine Zusammenarbeit zwischen Hand, Herz und Kopf, Alter und Jugend geben, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Wenn es uns gelingt, die Mitglieder der

Abteilung von der Bedeutung dieser Arbeit für die Zukunft zu überzeugen, sehe ich, im Gegensatz zu der sonst in anderen Tennisvereinen zur Zeit herrschenden eher depressiven Mitglieder- und Stimmungssituation, hoffnungsvoll in die Zukunft. Mit besten Wünschen für die folgenden Feiertage und ein gesundes neues Jahr an alle Leserinnen und Leser verbleibt

*Bis zum nächsten Mal,
euer Peter-Paul Bartels und Team*

Saisonabschluss

Nach Jahren der Outdoor-Partys mal wieder eine Indoor-Party! Am 20. Sept. feierte die Tennisabteilung ihren Saisonabschluss - wo?, natürlich bei unserem Vereinswirt „Willi“.

Organisiert wurde dieser Abend von unserem Abteilungsleiter „Reiner Kleinhenz“. Unermüdlich rührte er Tag für Tag die Werbetrommel für diese Veranstaltung. Hatte er mal keinen Tennisschläger in der Hand, eine schwarze Mappe mit den Einladungen und sonstigen näheren Infos zu der Veranstaltung hatte er immer dabei um zu informieren und noch nicht angemeldete Mitglieder anzusprechen. Die Mühe hatte sich gelohnt - ca. 75 Teilnehmer (Aktive, Angehörige und Freunde) hatten sich für die Veranstaltung gemeldet.

Einer Durchführung stand nun nichts mehr im Wege. Bis auf wenige Absagen fanden sich dann am Partyabend 62 Tennisfreunde zum Sektempfang ein. Nachdem jede(r) seinen Platz gefunden und eingenommen hatte begrüßte „Reiner Kleinhenz“ die Anwesenden und eröffnete das von unserem Vereinswirt geschmacklich angerichtete „Bayrische“ Kalt-Warme Büfett. Für die musikalische Untermalung wurde ein Alleinunterhalter arrangiert. Nach dem Essen ging es dann zum gemütlichen Teil über und es konnte auch getanzt werden wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Während einer Musikpause wurden von unserem Sportwart „Wolfgang Kahnt“ noch zwei Ehrungen ausgesprochen. Glückwünsche und eine Geldzuwendung des Vereins gingen an die beiden diesjährigen Aufsteiger - Damen und Damen 40.

Zu Mitternacht konnten wir noch ein Geburtstagskind beglückwünschen - unser Mitglied „Niklas Raisch“ wurde 10 Jahre und konnte sich über einige Geschenke erfreuen.



Weitere Fotos in der nächsten Ausgabe 1/03

So endete nach einigen schönen Stunden und zu später Stunde ein gelungener Abend für alle Anwesenden.

Wolfgang Kahnt

Damen 30 Kein Abstieg!

Liebe Tennisfreunde,

es ist nun schon einige Zeit her, dass ich den letzten Bericht geschrieben habe, da unser neuer Sportwart - Wolfgang Kahnt - dies selbst erledigt hat. Um so schöner, dass ich als erstes die positive Nachricht verkünden darf, dass die Damen 30 doch nicht abgestiegen sind und somit die Klasse Hessenliga gehalten haben. Wenn's am Schönsten ist, soll man aufhören; nicht nur deshalb und aus „Altersgründen“ werden die Damen 30 fast komplett in die Damen 40 wechseln. In welcher Klasse sie eingestuft werden, legt der HTV erst im Laufe des Dezembers fest. Viel Erfolg wünschen wir, egal in welcher Klasse.

Amaretto-Cup

Am Sonntag den 13.10. fanden sich trotz des regnerischen Wetters ab 10 Uhr einige „unerschrockene“ Tenniseracks im Viereck ein. Es wurde auch Tennis gespielt, allerdings überwog diesmal doch der „gemüt-

liche Teil“, bei heißem Amaretto und einer kleinen Brotzeit (zusammengestellt aus den im Kühlschrank befindlichen Resten).

Winterfest

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Mitgliedern, die am 19.10. geholfen haben, unsere Plätze „winterfest“ zu machen. Allerdings würden wir uns freuen, auch „Nicht-Medenspieler“ im nächsten Jahr bei der Platzeröffnung bzw. -schließung begrüßen zu dürfen.

Helfende Hände gibt es nie genug! Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Abteilungsleitung bei allen Mitgliedern bedanken, die während der gesamten Saison freiwillige Arbeit um und auf unserer Anlage geleistet haben. Ohne diesen Einsatz wäre weder die Anlage noch das „Zusammenleben“ im Verein in so gutem Zustand.

In diesem Sinne wollen wir auch im kommenden Jahr weitermachen, es gibt noch viel zu tun.

Ihnen allen wünschen wir ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2003.

U. Gros

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Geldanlagen

Generalagentur

Patric Kobel e.K.

Versicherungskaufmann

Scharnhorststraße 19 · 65195 Wiesbaden

Telefon 0611/4111-360/361 · Fax 0611/4111-362

E-Mail: kobel@zuerich-agrippina.de



**ZÜRICH
AGRIPPINA**

Tennisbekleidung

Tennisschläger Besaitungen

IM-TENNIS	Ilse Metzner	Gabelsbornstraße 16	Tel. 840134
Öffnungszeiten:	10 - 12 Uhr		
	15 - 18 Uhr		
Samstag	10 - 13 Uhr		
		Montag Nachmittag geschlossen	

Radtour der Herren

Tennis - ab 50!!!

Am 24. August war soweit. Einige Tennisherren gewissen Alters und ihre Begleiterinnen machten sich zu einer 2-tägigen Radtour auf. Bevor es aber richtig losging, hatte unser Tourleiter „Wilfried Zeman“ den ersten Platten. Trotzdem ging es aber pünktlich um 9 Uhr mit der Bahn nach Lorch, danach mit der Fähre über den Rhein. Ab Niederheimbach entlang am Rhein wurde gestrampelt bis Boppard. Wieder ein Time-Out – der nächste Platten erwischte nun unseren Abteilungsleiter „Reiner“. Nach einer kurzen Kunstpause ging es weiter mit der Hunsrückhöhenbahn bis Emmelshausen, dann weiter mit eigener Muskelkraft auf dem Schinderhannes-Radweg bis Bahnhof Pfalzfeld – das Ziel! Endlich ein Pils!!! Was Gutes zum Essen und ein gemütlicher Abend beendete den ersten Tag.

Genächtigt wurde in einem Mitropa-Schlafwagen. Ein wunderbares Frühstück am nächsten Morgen läutete den 2. Tag ein. Sportlich ging es dann weiter zum Hunsrückmaraton - aber nur als Zuschauer.

Alle fuhren mit dem Rad bis Bacharach und weiter mit dem Schiff nach Rüdesheim. Das Ziel war nun nicht mehr weit und der letzte Streckenabschnitt nach Walluf zum "Friedel Russler" wurde mit dem Rad erklommen. Wieder wurde eine unvorhersehbare Pause eingelegt. Bei Hattenheim stürzte "Rosy" und brauchte Erste Hilfe, aber nach kurzer ambulanter Versorgung war alles OK. Das Endziel Walluf wurde letztendlich von allen gut erreicht. Wir hatten zwei gelungene Tage erlebt, die unser Wilfried hervorragend organisierte. *Jürgen Odenweller*



Auch div. Pannen konnten die „Tennisherrn mit Damen“ nicht aufhalten, 2 Tage lang on Tour zu sein, denn wie immer lockte ein versöhnlicher Abschluß bei einem edlen Tropfen.

**„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“**



**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

A/H Reinigungs- Service GmbH

Wir bieten Ihnen
ein breites
Dienstleistungsspektrum

- Glasreinigung
- Büroreinigung
- Hotel + Gastronomie -
Reinigung
- Teppichbodenreinigung
- Bauschlussreinigung
- Spezielle
Reinigungsarbeiten
nach Anfrage

Gebäudereinigung im
gewerblichen
& privaten Bereich

Rathausstraße 7,
65203 Wiesbaden
☎ 0611-5327740 - 41
☎ 0611-5327742
kontakt@ah-reinigungsgmbh.de
www.ah-reinigungsgmbh.de



Gaststätte und Speiserestaurant

EINTRACHTHAUS

*Gutbürgerliche, deutsche Küche
in gepflegter Gastlichkeit*

Neu im Eintrachthaus

Hellmundstraße 25 · 65183 Wiesbaden · Tel. 0611-4050905



Tanz- und Stimmungsmusik

freitags

„Live Musik“ mit Richard Peter Berger

samstags

von 21 Uhr bis ??? „Live Musik“ mit Mikro

sonntags

von 15 -18 Uhr „Tanztee“ mit Richard Peter Berger

Jeden Sonntag von 11 bis 21 Uhr Schnitzel jeder Art mit Beilage € 6,-

täglich von 10 Uhr bis 5 Uhr geöffnet

Jeden Abend bis 4 Uhr warme Küche

Handball

Liebe Handballfreunde,

die Saison für die neue Spielgemeinschaft MSG/JSG VfR/EW Wiesbaden ist in vollem Gange. Im sportlichen Bereich läuft alles wie erhofft. Die Saison dauert zwar noch sehr lange, aber man kann jetzt schon feststellen, dass der eingeschlagene Weg der Richtige war. Unsere drei Aktivenmannschaften stehen nach sieben bzw. acht Spieldaten in den jeweiligen Tabellen ganz mit an der Spitze. Die Situation stellt sich zum Wochenende 16./17. November wie folgt da:

Männer I

7 Spiele = 6 Siege und 1 Niederlage 217:139 Tore, 12:2 Punkte = 4. Tabellenplatz. Bei einem Spiel weniger als der 1- und 3-Placierte. Siege: TSV Auringen - MSG 15:29 (5:10) Bericht bereits in VfR aktuell 05/02.

MSG - TV Flörsheim 38:21 (14:13). Bis zur Pause hielt der Landesligaabsteiger gut. Trotzdem hätten wir zu diesem Zeitpunkt viel deutlicher in Führung liegen müssen. Aber Einzelaktionen, die brotlos waren, sowie ein oftmals vorschneller Abschluss waren Hinderungsgründe dafür. Nach dem Wechsel sah dies anders aus. Fast jeder Torschuss war nun ein Treffer und die Gäste konnten am Ende froh sein, nicht noch mehr Tore bekommen zu haben.

TG Schierstein - MSG 18:35 (6:16). Bereits zur Pause war dieses Spiel gelaufen. Die Gastgeber kämpften unermüdlich gegen die drohende Niederlage an, konnten sie aber dennoch gegen eine in allen Belangen überlegene MSG nicht verhindern. Dem Torwart der Gastgeber, der mit einigen tollen Paraden glänzte, war es zu verdanken, dass die Niederlage zahlenmäßig nicht noch höher ausfiel.

MSG Kastel/Kostheim - MSG 24:32 (14:14). Wir sahen bis zur Pause ein ausgeglichenes Spiel, das sich auch mit dem Stand von 14 genau so darstellt. In Durchgang zwei legten unsere Jungs im Tempo zu und der

Gegner war nicht in der Lage, diesem zu folgen. Zum Ende ein doch klarer Sieg, den man nicht unbedingt so erwarten konnte.

TSG Münster II - MSG 18:25 (7:13). Eine knüppelharte Mannschaft der Gastgeber, Schiedsrichter, die fast nur für die Heimmannschaft piffen sowie 24 Minuten, in denen wir in Unterzahl spielen mussten, konnten uns diesen absolut super herausgespielten Auswärtserfolg nicht nehmen. Tempospiel, traumhafte Kombinationen sowie super Torhüterleistungen waren der Garant dafür. Etwas getrübt wurde die Freude dadurch, dass sich unser Spieler Ralf Zimmerschied in diesem Spiel die Hand gebrochen hat.

MSG - Limburger HV 35:17 (20:5). Die Gäste waren an diesem Tag mit Sicherheit kein großer Gegner. Beim Stande von 20:5 zur Pause ist eigentlich schon alles gesagt. In Halbzeit zwei waren die Gäste nur darum bemüht, die Niederlage in Grenzen zu halten.

Niederlage: MSG - TSG Eddersheim 23:26 (10:12). Die Gäste waren hoch motiviert und versuchten alles, um dem vermeintlichen Favoriten ein Bein zu stellen. Was ihnen dann ja auch gelang. Es war für unsere Jungs so ein Tag, an dem so noch eine oder zwei Stunden hätten spielen können und es hätte doch nicht zum Siegen gereicht. Solche Tage wird es immer mal wieder geben, aber auch damit muss man leben.

Wir sollten alle mit dem Abschneiden unserer ersten Mannschaft zum jetzigen Zeitpunkt zufrieden sein, denn es hätte ja auch anders kommen können.

Männer II

7 Spiele = 6 Siege und 1 unentschieden 196:153 Tore, 13:1 Punkte = 2. Tabellenplatz bei einem Spiel weniger als der Erstplacierte.

Unentschieden: MSG - TV Niederwalluf 24:24 (13:11) Bericht bereits in VfR aktuell 05/02.

Siege: TG Hochheim II - MSG 22 : 23 (10:11). Die Gastgeber hatten eine Mannschaft aufgeboden, die überwiegend aus A-Jugendlichen bestand. Über die gesamte Spielzeit tat sich unsere Mannschaft sehr schwer gegen diese junge Truppe. Erst in der Schlussphase konnten wir den Spieß zu unseren Gunsten herumdrehen. In die Tor-schützenliste konnte sich unser Torwart, Sascha Wittmann, eintragen, der einen Abwurf direkt verwandeln konnte.

TuS Kriftel II - MSG 15:26 (6:8). Die Anhänger beider Mannschaften sahen über weite Strecken ein äußerst zerfahrenes Spiel. In Hälfte zwei konnte sich die MSG etwas absetzen und das Spiel gegen einen immer müder werdenden Gegner doch noch deutlich gewinnen.

MSG - SG Wallau/Massenheim III 30:25 (15:14). Dieser Sieg war ein hartes Stück Arbeit. Aber es war ja zu erwarten, wenn zwei Mannschaften aufeinander treffen, die zum Favoritenkreis in dieser Spielklasse gehören. Beide haben sich nichts geschenkt und es war Kampf bis zum Ende. Bis zum 19:19 war das Spiel vollkommen offen. Dann aber konnten wir uns etwas absetzen und letztendlich doch einen verdienten Sieg einfahren.

MSG - TB Wiesbaden 38:24 (16:11). Absoluter Tempohandball sorgte schon beizeiten dafür, dass der Gegner eigentlich niemals in diesem Spiel eine Chance hatte. Bis zum 16:11 zur Pause taten die Gäste ja noch alles, um eine Niederlage in Grenzen zu halten. Nach dem Wechsel bekamen sie aber dazu keine Gelegenheit mehr.

MSG Alten-/Neuenhain - MSG 26 : 32 (12:14). Durch einige verletzungsbedingte Ausfälle konnten wir nur mit einem Auswechselspieler anreisen. Die Mannschaft zeigte aber trotzdem eine gute Leistung (besonders in den ersten 15 Minuten nach der Pause) und nahm einen ungefährdeten Sieg mit nach Hause.

Das Stephan

Ein feines Restaurant

Essen, Speisen, Dinieren...

– bei uns ist alles ein kleines Stückchen Urlaub –

Öffnungszeiten:

11.30 – 14.30 Uhr außer samstags und **täglich ab 17.30 Uhr**

Armenruhstraße 6 · 65203 Wiesbaden – Biebrich · Telefon 0611/61134

vormals
Weihenstephan

Grüßen Sie uns von
Ihrem Verein VfR ...
... und wir begrüßen
Sie mit einem Glas
Sekt oder Prosecco

MSG - TuS Nordenstadt 23:18 (12:12). Die Spiele gegen Nordenstadt hatten es in den letzten Jahren immer in sich. Sie waren immer heiß umkämpft und wurden mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln geführt. So war es auch diesmal. Zur Pause war noch alles offen. Nach der Pause haben wir in der Abwehr konzentrierter gearbeitet und so den Gegner im Angriff zu Fehlern verleitet. Dieses verhalf uns zu Gegenstößen, die in Tore umgesetzt wurden.

Macht weiter so Jungs, ihr seid auf dem richtigen Weg.

Männer III

8 Spiele = 7 Siege und 1 unentschieden
190:153 Tore, 15:1 Punkte = 1. Tabellenplatz.

Siege: TG Hochheim III - MSG 14:28, TV Bierstadt II - MSG 16:20, MSG - SV Bad Camberg 25:18, TV Idstein III - MSG 26:31, MSG - TuS Holzheim II 23:17, HSG Sindl./Zeilsheim - MSG 18:19, MSG - SG Taunusstein 23:22.

Unentschieden: MSG - MSG Kastel/Kostheim 22:22.

Respekt, Respekt, eine tolle Leistung, die unsere Jungs der Dritten da in ihrem doch schon teilweise fortgeschrittenen Alter so auf die Bretter, die für sie die Welt bedeuten, hinaufbrachten. Nach den doch klaren Siegen gegen Hochheim, Bierstadt, Bad Camberg, Idstein und Holzheim, gab es auch engere Spiele. Das Spiel in Sindlingen/Zeilshaus, wo es ja um die Tabellenführung ging, war so eines. Dann der Krimi gegen Taunusstein, der in der Halle am Elsässer Platz die doch zahlreichen Zuschauer von den Bänken riss. Einige

Minuten vor dem Ende gegen so einen unbequemen Gegner mit fünf Toren hinten zu liegen, ist für die meisten Mannschaften mit einer Niederlage verbunden. Aber nicht so bei diesen Jungs. Mit Kampf, Siegeswillen (jetzt erst recht) sowie der Cleverness von vielen Jahren Handballspielen, machen solche Energieleistungen möglich. Nochmals meinen absolut ehrlich gemeinten Respekt.

Alte Herren:

Fünf Spiele und leider fünf Niederlagen. Man sollte dies nicht so eng sehen. Jeder will zwar gewinnen, aber man sollte es eher mit dem Motto halten: Dabei sein ist alles.

Ergebnisse: TuS Dotzheim - MSG 18:14, MSG - TV Erbenheim, 8:16, SG Nied - MSG 24:18, MSG - SG Taunusstein 11:22, MSG - SG Wallau-Massenheim 17:24,

Pokalrunde: In der zweiten Runde auf Bezirksebene sind beide Mannschaften der MSG ausgeschieden.

SG Sulzbach - MSG I 22:22 (9:10) 28:26 n.V.

Die beiden in der Bezirksoberriga als Favoriten gehandelten Vereine trafen heute erstmals aufeinander. Ohne Zimmerschied, Haust, Panella und Garbo waren wir zum Pokalspiel nach Sulzbach gefahren. Aber auch ohne diese vier ließ sich die Sache gut an. Zwar entschärfte uns der Keeper des Gegners vier sieben Meter im ersten Durchgang, aber zur Pause lagen wir trotzdem mit einem Tor in Front. Beim 17:12 für die MSG dachten wohl alle, die Messe sei gelesen. Denkste, die Gastgeber holten Tor um Tor auf und nach der regulären Spielzeit stand es dann 22:22. Also musste in der Verlängerung der Sieger ermittelt werden.

Durch die begrenzten Möglichkeiten des Auswechsels an diesem Tag, fing die MSG in der Verlängerung an zu schwächeln, was der Gegner erkannte und auch gnadenlos ausnutzte. Dieses Ausscheiden ist kein Beinbruch, denn wir haben an diesem Tag trotz einer doch knappen Besetzung über große Strecken ein gutes Spiel unserer Mannschaft gesehen.

MSG II - TG Rüsselsheim 21:23 (10:12).

Im letzten Jahr haben wir diesen Gegner im Pokal aus der Halle am Elsässer Platz gefegt. Dies muss wohl bei einigen Spielern noch im Kopf gewesen sein. Sie wollten es wohl diesmal genau so machen und das ging voll in die Hose. Ab dem Stand von 9:9 liefen wir immer einem Rückstand hinterher. Der Gegner, der an diesem Tag mit Sicherheit nicht besser war als wir, machte eigentlich nicht mehr als dass er die Fehler, die uns in Abwehr und Angriff unterliefen, zu seinen Gunsten nutzte.

Mit beiden Mannschaften im Pokal auszuschneiden ist keine Schande, es stellt sich nur die Frage, wie man ausscheidet und dies galt diesmal im besonderen für unsere MSG II.

Ich möchte es nicht versäumen, allen Mitgliedern des VfR Wiesbaden sowie allen Trainern und Betreuern der Handballabteilung für ihre Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr zu danken und ihnen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

In diese Wünsche schließe ich natürlich auch alle Mitglieder der Spielgemeinschaft MSG / JSG VfR/EW Wiesbaden mit ein.

Peter Höfer

Handball-Jugend

Weibliche B-Jugend Bezirksliga

Trainerin Tanja Höfer kann ihre Trainer-tätigkeit aufgrund nicht mehr vereinbarer Terminüberschneidungen leider nicht mehr ausüben und hat das Amt an ihren Vater Peter Höfer und Matthias Eichner übergeben. Dass diese beiden sofort in die Bresche sprangen, zeigt das Engagement für die Jugendarbeit, sind doch beide als Handball-Abteilungsleiter des VfR, bzw. der Eintracht sowie als Schiri-Gespann schon sehr engagiert für die Spielgemeinschaft tätig. Danke, dass Ihr das Coaching unserer Mädels übernommen habt und danke an Tanja für ihre geleistete Arbeit!

Ergebnisse: VfR - Biebrich 5:16, - Nordenstadt 2:21, - Steeden 5:17, - Schierstein 3:12, - Schubach 12:7

Tabellenstand:

1. Eppstein 14:2 135:47
8. VfR/Eintr. Wiesbaden 4:12 52:111
9. Breckenheim 0:12 29:72
10. Schubach 0:12 20:147

Männliche B-Jugend Bezirksliga

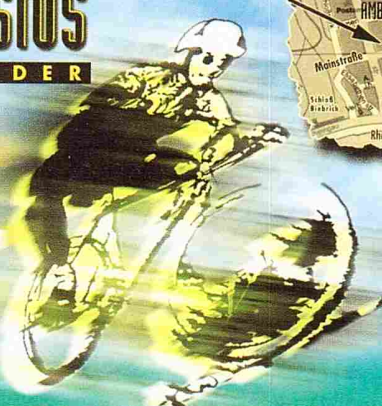
Ausgesprochen erfolgreich agiert unsere männliche B-Jugend, von denen fast alle erst ihr erstes Jahr in dieser Altersstufe spielen.

Ergebnisse:
VfR- Sindlingen/
Zeilshaus 24:27,
- Eppstein 18:23,
- Taunusstein 25:12,
- Limburg 29:21,
- Krißel 31:11

Tabellenstand:
1. Eddersheim
12:0 193:8103
2. Langenhain
12:2 130:93
3. VfR/Eintr. Wbn.
10:6 191:146

AMBROSIOUS

FAHRRÄDER

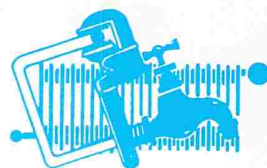



**Individuelle
Beratung
Reparaturen
Umbauten**

Mainstr. 22 • 65203 Wiesbaden-Biebrich • Tel: 0611-6 69 35 • Fax: 60 95 64

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Handball-Jugend findet am Samstag, den 21. Dezember von 15 bis max. 21 Uhr dank Heinzfried Dautermann im Jugendzentrum (JUZ) der Reduit in Mainz-Kastel statt.



Hintere Reihe von links: Marc Trauden, Johannes Behr, Alexander Delnef, Lino Goralsky, Niko Elencevski, Trainer Dirk Zimmerschied, Mittlere Reihe von links: Jose Santos, Dennis Schneider, Neusha Zekri, Giovanni Franco, Vorne: Norman Rudhof, es fehlen: Kevin Kapp, Patrick Ries, Jan Rudolph

C 88

Bezirksliga

Fünf Siege und ein Unentschieden! So lautet bisher die eindrucksvolle Bilanz, die die Tabellenführung einbrachte.

Ergebnisse: VfR - Bad Schwalbach/Niederh. 27:16, - Grün-Weiß Wbn. 32:4, - Hochheim 18:18, - Sulzbach 39:15

Tabellenstand:

1. VfR/Eintr. Wiesbaden 11:1 165:92, 2. Hochheim 9:1 132:67
3. Münster 2 a.K. 8:4 133:119, 4. Niederwalluf 8:6 155:116

C 89

Bezirksliga

Mit derzeit 8:4 Punkten sind die Erwartungen voll erfüllt. In der nächsten Saison, so rechnet Trainer Ralph Fial, „wird diese Truppe kombiniert mit dem Jahrgang 1990 für Furore sorgen“.

Ergebnisse: VfR - Wicker 14:37, - Krißel 14:9, - Hofheim 28:24, - Glashütten 21:18

Tabellenstand:

1. Wicker 12:0 268:105, 2. Holzheim 2 a.K. 10:4 171:121
3. VfR/Eintr. Wiesbaden 8:4 114:119, 4. Glashütten 8:4 103:116

D 90

Bezirksliga

Grosses Kompliment an diese Jungs, die bisher lediglich unglücklich gegen Tabellenführer Eppstein unterlagen.

Ergebnisse: VfR - Katzenelnbogen 10:9, - Bad Camberg 25:5, - Taunusstein 20:8, - Igstadt 25:9

Tabellenstand:

1. Eppstein 11:1 82:52, 2. VfR/Eintr. Wiesbaden 10:2 104:53
3. Idstein 9:3 4. Limburg 8: 102:79

D 91

Bezirks-Oberliga

Kopf hoch: Gut gespielt und oft knapp verloren. Aber das ist doch nicht schlimm in der Bezirks-Oberliga, wenn die Gegner fast durchweg ein Jahr älter sind.

Ergebnisse: VfR - Wallau / Massenheim 12:23, - Eltville 16:15, - Rüsselsheim 14:15, - Langenhain 14:15 - Bierstadt 17:21

Tabellenstand:

1. Dotzheim 16:0 147:100, 2. Wallau/Massenheim 14:2 146:103
8. Eltville 3:11 88:104, 9. Langenhain 3:11 61:93
10. VfR/Eintr. Wiesbaden 2:14 109:143

E-Jugend

Bezirks-Oberliga

Noch besser als erwartet, spielt die E-Jugend in der Bezirks-Oberliga oben mit. Ein dritter Tabellenplatz ist der verdiente Lohn.

Ergebnisse: VfR - Münster 13:5, - Sulzbach 14:12, - Hochheim 13:14, - Bierstadt 13:4, - Holzheim 13:17

Tabellenstand:

1. Holzheim 16:0 154:103, 2. Flörsheim 14:2 150:80
3. VfR/Eintr. Wiesbaden 10:6 110:78, 4. Rüsselsheim 10:6 124:105

Hintere Reihe von links: Peco Elencevski, Bruno Carrega, Besim Önal, Sinan Cetin. Vordere Reihe von links: Kushtrim Hamza, Jasper Möhrlein, Daniel-Christopher Rodius, Timo Fial. Trainer: Ralf Fial, Andreas Michel. Es fehlen: Niklas Hommel, Luca Sprenger, Özge Turhan, Daniel Cimino, Johannes Heintz.

Von links:

Annabel Dumeier, Dafina Hamza, Tim Dautermann, Yannick Gaukler, Öznur Turhan, André Seiwert, Tobias Michel, Emanuel Vecera, Milan Swarovsky. Torwart: Daniel-Christopher Rodius. Trainer: Andreas Michel. Es fehlen: Nicolas Goralsky, Leon Haydar, Semih Acar.



F-Jugend Bezirksliga

Unsere Minis eilen von Sieg zu Sieg. Nach nunmehr sechs Spielen der Vorrunde sind unsere Minis ungeschlagen und stehen somit mit 12:0 Punkten (zumindest nach Minuspunkten) unangefochten an der Tabellenspitze. Selbst der hoffnungsvolle Nachwuchs des Bundesligisten SG Wallau/Massenheim konnte unseren Siegeszug nicht stoppen und musste sich mit 8:2 geschlagen geben. Drücken wir den Minis die Daumen, dass sie den positiven Schwung beibehalten und weiterhin mit soviel Freude und Eifer zu Werke gehen. Ergebnisse VfR - Dotzheim 15:5, - Wallau / Massenheim 8:2, - TG Kastel 15:1. Tabellenstand: 1. VfR/Eintr. Wiesbaden 12:0 92:22, 2. Eppstein 12:4 88:416, 3. Wicker 11:3 56:38, 4. Wallau/Massenheim 9:5 51:29



Die Wiesbadener Hausbrauerei im Rathaus

Gänsebraten mit Klößen, Rotkohl und Apfelscheiben

Schloßplatz 6 · 65183 Wiesbaden

Telefon 06 11/30 00 23 · Fax 3 90 29

www.wiesbadener-rathsbraeu.de

info@wiesbadener-rathsbraeu.de

Täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertage Ruhetag

Tisch-Tennis

Gemischte Gefühle

Zwischenbilanz der Vorrunde

„Mit gemischten Gefühlen nehmen die einzelnen Mannschaften die neue Herausforderung der kommenden Verbandsrunde an“ – so hieß es im letzten Bericht der TT-Abteilung. Die „gemischten Gefühle“ waren berechtigt:

Die **1. Mannschaft** liegt mit 4:14 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz mit je 2 Punkten Abstand zu den Tabellenplätzen 9 und 10. Dieser Platz reicht nicht aus, die Bezirksklasse zu halten, eröffnet aber für die Rückrunde gute Chancen, sich doch noch in der Klasse zu behaupten. Hoffnung gibt besonders das letzte Spiel, wo dem Tabellenführer ein leistungsgerechtes Unentschieden abgerungen wurde.

Ganz mies sieht es für die **2. Mannschaft** in der Kreisliga aus. Mit 0:14 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz liegend, sind es jetzt schon 4 Punkte Differenz zu dem Tabellenvorletzten, gegen den im direkten Vergleich 2:9 verloren wurde. Um die Klasse zu halten, müsste wenigstens der 8. Tabellenplatz erreicht werden. In der Rückrunde heißt es „Punktesammeln“, was allerdings mit der derzeitigen Mannschaftsaufstellung kaum möglich sein wird. Vor allem müsste die Mannschaft endlich einmal mehrere Spiele hintereinander komplett antreten!

Die beiden anderen Herrenmannschaften, in der 2. und 3. Kreisklasse, spielen mit um die oberen Tabellenplätze. Ein Aufstiegsplatz ist jedoch in der Vorrunde nicht mehr zu erreichen.

Harte Arbeit steht Abteilungsleiter Albrecht Meyer bevor, in der Besprechung zur Rückrunde die optimale Aufstellung zu finden, denn ein Abstieg der 1. bzw. 2. Mannschaft sollte unbedingt verhindert werden.

„Durchwachsen“ ist die Situation im Nach-

wuchsbereich. Erfreulich ist, dass die Jugendspieler, die als EJ-Ersatzspieler für die Herrenmannschaften gemeldet wurden, bei ihren Einsätzen recht erfolgreich abschnitten.

Sehr stabil zeigt sich unterdessen die **I. Jugendmannschaft** in der Bezirksoberliga. Gegen die zwei bis vier Spitzenmannschaften reichte es im Moment noch nicht, aber alle anderen Mannschaften sind mit kompletter Aufstellung zu schlagen. Wenn der derzeitige 6. Tabellenplatz am Ende der Vorrunde behauptet werden kann, wäre dies für die Mannschaft eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde.

Durch eine langwierige Fußverletzung unserer Nummer Eins in der Bezirksligamannschaft und durch weitere kurzfristige Ausfälle anderer Mannschaftsspieler avanciert unsere **II. Jugendmannschaft** im Moment zu unserem Sorgenkind. Vier Pluspunkte (damit Platz 9 bei 11 Mannschaften) stehen zwar auf der Habenseite, doch diese Punktausbeute ist einfach zu wenig. Die Jugend-Kreisliga ist mit 13 Mannschaften zahlenmäßig die stärkste Jugendklasse.

So ist der 3. Tabellenplatz, den die **III. Mannschaft** z.Zt. einnimmt äußerst erfreulich.

Auf den vorletzten, 11. Tabellenplatz, rangiert unsere **1. Schülermannschaft** in der Schüler-Bezirksoberliga. In der zweithöchsten Leistungsklasse haben es unsere jungen Spieler, die erst seit 2 Jahren im Wettkampfsport stehen, besonders schwer. Sie haben jedoch die Zukunft vor sich, stellen sie doch generell die zweitjüngste Mannschaft in dem 12er-Feld dar. Das entscheidende Spiel gegen die bisher ebenfalls sieglose Mannschaft von Schwickerhausen wird die Vorrunde beenden.

Der derzeitige 8. Tabellenplatz (von 11 Mannschaften) der **2. Schülermannschaft** in der Schüler-Kreisliga A ent-

spricht nicht dem Leistungsvermögen dieser Mannschaft. Eine bessere Platzierung wäre durchaus zu erreichen gewesen, wenn die Mannschaft stets in kompletter, d.h. in stärkster Aufstellung angetreten wäre.

3 Siege in Folge haben der **3. Mannschaft** einen enormen Impuls gegeben und den Sprung auf den 3. Tabellenplatz ermöglicht. Zwei Spiele stehen noch aus. Mal sehen, ob diese recht gute Platzierung mit in die Rückrunde übernommen werden kann.

Die **4. Schülermannschaft** hat ihre Spiele in der Kreisliga B bereits abgeschlossen. Drei Spiele wurden gewonnen, zwei verloren und 3 unentschieden gestaltet. Da hier alle gemeldeten Spieler zum Einsatz kamen, standen weniger die Ergebnisse im Vordergrund als vielmehr das Heranführen an den Wettkampfsport. Mit 9:9 Punkten wurde der 5. Platz in der Vorrundentabelle erreicht.

Hinweis auf 2 wichtige Termine

Montag, 16. Dezember

Schüler- u. Jugendversammlung,
16.30 Uhr, Clubraum Sporthalle am 2. Ring

Samstag, 11. Januar

Vereinsmeisterschaften 2002/03
9.15 – 13.30 Uhr, Sporthalle am 2. Ring

Jugend

P. Mustroph - Titelverteidiger

Schüler A - Titelverteidiger

D. Totsche - Titelverteidiger

Schüler B

M. Kilian - Titelverteidiger

Damenmannschaft

Die Abgänge von Berti Hillebrand und Ursula Rautmann, in der vergangenen Saison, waren für unsere Tischtennis-Damen des VfR nur schwer zu kompensieren. Bedeutete dies doch für uns, mit nur 4 Stammspielerinnen in die neue Runde zu starten. Dies war vor allem organisatorisch nicht immer ganz einfach. Dennoch – wir Damen gaben unser Bestes und erreichten nach Abschluss der Vorrunde immerhin noch einen 7. Tabellenplatz in der Damen-Bezirksliga.

Für die Rückrunde freut uns besonders, dass unser Team Verstärkung bekommen hat. Wir begrüßen ganz herzlich Beate Berthel neu in der Mannschaft

Bezirksmeisterschaften

Am 19./20. Oktober fanden in Neu-Anspach die diesjährigen Bezirksmeisterschaft



Antonia und Susanne beim Einspielen

statt. Die beiden Spielerinnen Antonia Sittner und Susanne Mildenberger konnten sich hierfür qualifizieren. Trotz einigen schönen und hartumkämpften Spielen reichte es für keine von beiden für die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft.

Schade, aber vielleicht im nächsten Jahr.

S

ICHERHEITSTECHNIK

schlick & Partner

Goebenstraße 34 - 65195 Wiesbaden
Tel. 0611/505 67 67 - Fax 0611/710 77 68
Email: schlick-sicherheitsdienst@t-online.de

24-Stunden Notdienst

Mobil: 0151-1 47 45 007

Schliess-Systeme - Haus- und Objektabsicherungen
Anfertigung von Schlüsseln aller Art

Kegel-Abteilung

Classic-Pokal 02/03

Die **Herren** schieden leider unglücklich in der 2. Runde aus. Die Stammspieler versäumten, einen „Big Point“ zu machen und so belegten sie mit nur einem Punkt Rückstand den 3. Platz.

Die **Damen** zeigten wieder einmal mehr den Gegnern, dass mit dem VfR bis zur letzten Kugel zu rechnen ist. Nach den Starterinnen Doris Braun und Maïke Theis lagen sie fast aussichtslos mit 8 bzw. 10 Punkten zurück. Aber scheinbar hatten die Gegnerinnen von Blau Gold Frankfurt bzw. SG Arheilgen damit ihr Pulver schon verschossen. Edith Heckmann konnte im dritten Durchgang 14 Punkte und Franca Gbur als Tagesbeste von allen 15 Punkte erringen. Damit waren wir punktgleich mit Blau Gold Frankfurt, aber in der Gesamtpunktzahl 1 LP besser, so dass wir den ersten Platz belegten.

Für das Viertelfinale haben wir uns zunächst beim Ausrichter Heimrecht erkämpfen müssen. Unsere Gegner waren Komet Wiesbaden (2. Bundesliga), TV Sailauf (Hessenliga) und TuS Rüsselsheim (Regionalliga). Im Vorfeld zunächst eine Enttäuschung: Heike Weyrich konnte verletzt nicht antreten. Trotzdem ließen unsere Damen keine Zweifel aufkommen und zeigten eine ausgeglichene Leistung:

Starterin Doris Braun mit 8 Punkten, Maïke Theis mit 13 Punkten, Franca Gbur

mit 11 Punkten und Gisela Braun mit 10 Punkten sicherten den zweiten Platz hinter den stark aufspielenden Hessenligisten TV Sailauf. Die Spielerinnen von TuS Rüsselsheim setzten ihren Schlussspur zu spät an und belegten den 3. Platz, die Spielerinnen des Nachbarvereines KC Komet Wiesbaden enttäuschten und belegten abgeschlagen den 4. Platz.

Das Halbfinale/Finale findet am 1./2. 2. 03 in Aschaffenburg statt.

Senioren-Runde 02/03

Erstmalig nehmen wir in dieser Saison an der Seniorenrunde teil. Der erste Spieltag war ein Qualifikationsspiel, was klar gewonnen wurde, da der Gegner von SKV Mörfelden nicht antrat. Am 23./24.11. war die Hauptrunde in Aschaffenburg. Hier traten wir gegen 11 weitere Mannschaften an. (nach Redaktionsschluss lagen noch keine Ergebnisse vor) Die vier besten Mannschaften treten am 14./15.12.2002 zum Endkampf an. Es wäre schön, wenn unsere Aktiven dazugehören würden.

Punkterunde 2002/2003

Die **1. Herrenmannschaft** lässt vom ersten Spieltag an keinen Zweifel daran, was das Saisonziel ist: Aufstieg! Teilweise Superergebnisse – Einzel wie Mannschaft – machten es den Gegnern schwer und wenn es doch mal eng wurde wie z. B. gegen Rhein Main Wiesbaden war auf die Schlusspieler Verlass (Sieg mit 5 LP). Der Lohn

hierfür ist die Tabellenführung von Anfang an, und das nach Abschluss der Hinrunde immer noch ungeschlagen. Dadurch bedingt konnte auch die **2. Herrenmannschaft** von der Leistungsstärke profitieren. Bereits mehrfach kamen hier Spieler zum Einsatz, die eigentlich zur ersten Mannschaft gehören, und ermöglichten so klare und ungefährdete Siege. Die Bilanz zum Abschluss der Hinrunde ist der 2. Tabellenplatz mit 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer. Die **3. Herrenmannschaft** hat zwar etwas Federn gelassen, aber da auch diese rechtzeitig verstärkt werden konnte, blieb der Kontakt zur Tabellensitze (mittlerweile allerdings 4 Punkte Rückstand) erhalten. Die **4. Herrenmannschaft** schlägt sich ebenfalls wacker und belegt einen Mittelfeldplatz.

Bei den **Damen** sieht es ähnlich aus. Nach der Niederlage am 1. Spieltag ist eine gute Mannschaft zusammengewachsen, die beständig Ergebnisse zwischen 2.400 und 2.500 LP (teilweise auch mehr) spielt. So wurden die Folgespiele meist klar, einmal glücklich mit 6 LP gewonnen. Ebenso wurde das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Rot Weiß Nauheim am 7. Spieltag klar zu unseren Gunsten entschieden. Das logische Resultat ist die Herbstmeisterschaft.

Die **2. Damenmannschaft** liegt ebenfalls in der Tabelle ganz vorne. Im Schlüsselspiel gegen den seinerzeitigen Tabellenführer TuS Rüsselsheim konnte die Mannschaft durch die schnittbeste Spielerin Franca Gbur verstärkt werden (der Sieg im Spiel zuvor der ersten Mannschaft war bereits frühzeitig entschieden) und somit auch sicher mit 30 LP gewonnen werden. Am 7. Spieltag aber ging unnötigerweise das 4-Punkte-Spiel gegen den Tabellenzweiten Phoenix Mörfelden knapp mit 14 LP verloren. Da die Mörfeldener aber prompt im Folgespiel patzten, konnte durch einen klaren Sieg beim Tabellenletzten TV Glashütten am letzten Vorrundenspieltag die Herbstmeisterschaft eingefahren werden.

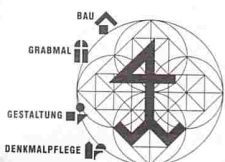
50-Jahr-Feier der SKK Bretzenheim

Schon im letzten Heft hatten wir auf dieses Jubiläum hingewiesen. Die von den Sportfreunden organisierte Feier war sehr gelungen und wir haben uns dort sehr wohl gefühlt. Wir gehen davon aus, dass wir noch einige Feten zusammen feiern werden.

Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr wünschen die Kegler allen VfRlern, Freunden und Familien.

Dankeschön...

Ein herzliches Dankeschön sagen wir all denjenigen, die im zu Ende gehenden Jahr sich in irgendeiner Weise für unsere Abteilung engagiert haben, und natürlich auch dem Vereinsvorstand, der uns jederzeit unterstützt hat.



KOHLHOFF & RAATZ GmbH
NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRAMBMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF

FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF

PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09

Wir beraten Sie individuell

MW

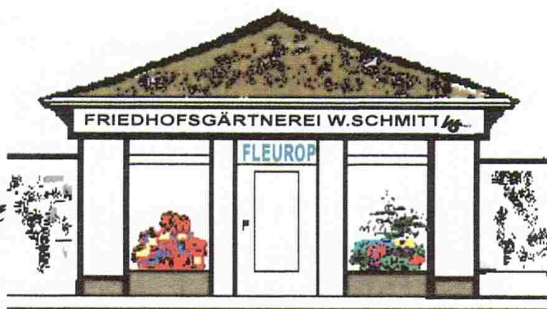
Garten- und Tierbedarf

Inh. Matthias Wagner

Dotzheimer Straße 96 · 65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-532 87 17

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassausische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Tootype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: tootype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

Raunitschke & Partner

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkt:

Verkehrsrecht, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht sowie andere Rechtsgebiete

Adolfsallee 33, 65185 Wiesbaden
Telefon 0611-3605783 + 3605784
Fax 0611-3605785
Handy 0172-6119195

*Wir wünschen Ihnen eine schönes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr 2003*

liquid

BAR · CAFE

MEHR ALS FLÜSSIG · Andreasstr. 1a · Biebrich · Fon 06 11 / 1 86 06 99

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet!

- mit Lecker-Frühstück bis 17.00 Uhr
- durchgehend warme Küche
von 10.00 bis 23.00 Uhr
Freitag & Samstag bis 24.00 Uhr

C. Conrad Wiesbaden

Lang 

Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Farbkopien bis DIN A 1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40
E.mail lang.wiesbaden@t-online.de